



© VG Bild-Kunst, Bonn; Alice Bahra; Christian Roehl
Foto: Archiv Christian Roehl, Potsdam

Gongbaum I
Christian Roehl, 1984

Nachlass: Roehl, Christian [Werkverzeichnis Plastik]
Werkverzeichnis-Nr.: 029
Objekttyp: Plastik

Technik / Material (Werteliste): Edelstahl, gebaut, montiert
Technik / Material (Freitext): Edelstahl, gebaut, montiert
Maße (HxBxT): Höhe: 250 cm
Durchmesser: 180 cm

Aktueller Standort: Kindergesundheitszentrum, Warschau (PL)
Aktuelle nicht ermittelbar
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: öffentlicher Außenraum
Eigentümer: Kindergesundheitszentrum, Warschau (PL)
Zugangsjahr: 1984
Zugangsart: Ankauf
Bemerkungen zur Provenienz: in situ

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Friedrich Stachatt hatte C.R. eingeladen, für die Gestaltung seiner Höfe im Kindergesundheitszentrum Warschau Spielplastiken zu entwerfen (vgl. WV-Nr. 030). So entstand diese Klangplastik, zu der in der Folge noch 2 Variationen entstanden (WV-Nr. 031, 047).
Mit den klanglichen Eigenschaften seiner plastischen Werke und den verschiedenen Metallen hat C.R. sich kontinuierlich beschäftigt. Hin und wieder regten sie ihn auch zu Arbeiten an wie hier (oder WV-Nr. 024, 031, 034, 035, 047, 103). Seit 2006 nutzte er innerhalb seiner täglichen Yoga-Praxis in der Schmiede metallene Klangschalen für Meditationen.
Publikationen / Schriftgut: Bahra, Alice/Potsdamer Kunstverein e.V. (Hg.), Vom Innehalten der Plastik im Raum. Christian Roehl 1940–2013 Werke. Monografie, Potsdam 2014, hier: S. 132 (Abb.).

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: nein

Zustand: gut

Vorhandene s/w Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Sachindex: Öffentlicher Raum, Klang, Spiel
Ortsindex: Warschau (PL)